

## Diebstahl aus Kapellenräumlichkeiten

Mainz, Unbekannte Täter hebeln zwei Briefkästen in den Räumlichkeiten der Kapelle der Seelsorge im Katholische Klinikum Mainz auf und öffnen diverse dort befindliche Briefumschläge. Weiterhin versuchen sie, eine Spendenkasse für Opferlichter aufzuhebeln. Die Spendenkasse war nach Angaben der Seelsorge bereits vor dem Vorfall geleert worden und enthielt keinerlei Bargeld. Es entsteht Sachschaden an den Briefkästen.

## Einbruchsdiebstahl aus Kellerabteil

Gonsenheim, Elsa-Brändtström-Straße, In der Zeit vom Montag, dem 23.03.2020 bis zum darauffolgenden Montag, dem 30.03.2020 wird durch bislang unbekannte Täter das Kellerabteil eines Mehrfamilienhauses in der Elsa-Brändtström-Straße aufgebrochen und unter anderem Wein und Werkzeug entwendet. Wir möchten darauf hinweisen, dass wir bei der Aufnahme von Diebstählen aus Kellerabteilen in Mehrfamilienhäusern immer wieder feststellen, dass Wertsachen, gemeint sind nicht nur Schmuck und Bargeld, sondern auch sensible Daten, die Auskunft über die Bewohner geben, wie Kontoauszüge oder Steuerunterlagen, in diesen Räumlichkeiten gelagert werden. Ein Kellerabteil ist dafür jedoch nicht geeignet, da ein unberechtigter Zugriff in den Keller eines Mehrfamilienhauses, im Vergleich zu einer Wohnung, doch einfacher und unbeobachteter stattfinden kann.

## Man kennt sich... und kloppt sich?

Wiesbaden, Helenenstraße, 31.03.2020, 19:30 Uhr - (He) Gestern Abend kam es in der Helenenstraße zu einer Auseinandersetzung zwischen drei 17 - 18-Jährigen und einem 19-Jährigen, bei welcher der 19-Jährige verletzt wurde. Den Angaben des Geschädigten zufolge habe man ihn gegen 19:30 Uhr unter einem Vorwand in den Hinterhof eines Mehrfamilienhauses gelockt aufgefordert sein Handy zu übergeben. Das Handy hätten die mutmaßlichen Täter nicht erhalten, ihn jedoch festgehalten und geschlagen. Der alarmierten Polizeistreife wurde von den drei mutmaßlichen Tätern eine etwas andere Version der Geschehnisse erzählt. Die Personalien der beteiligten Personen stehen fest.

## Falscher Polizist erzählt Märchen - Bargeld weg!

Wiesbaden, Klopstockstraße, 30.03.2020, 15:15 Uhr - 17:00 Uhr - (He) Am Montag waren sogenannte falsche Polizeibeamte in Wiesbaden aktiv und hatten bei einer Seniorin aus der Klopstockstraße leider "Erfolg". Bei ihr erlangten sie mehrere Tausend Euro Bargeld. Die Dame wurde gegen 15:15 Uhr angerufen und die übliche Geschichte mit den Einbrechern in der Nachbarschaft erzählt, vor denen man die Angerufene warnen wolle. In diesem Zusammenhang kam man auch auf die Hausbank der Geschädigten zu sprechen. Es wurde blumig dargestellt, dass die Polizei zurzeit gegen die betroffene Bankfiliale ermitteln würde, da die dortigen Mitarbeiter oftmals Falschgeld an die Kunden auszahlen würden. Die Seniorin solle nun Bargeld von der Bank holen und dies dann der "Polizei" übergeben. So könne sie die Ermittlungsbehörde unterstützen. Die ältere Dame wollte natürlich helfen, fuhr mit dem Taxi zur Bank, holte Geld ab und legte es dann, wie ihr aufgetragen, in einem Umschlag vor die Haustür. Als sich danach über mehrere Stunden keine "Polizei" mehr meldete, obwohl der Umschlag verschwunden war, flog der Schwindel auf. Bei den Übergabemodalitäten sind der Phantasie der Betrüger keine Grenzen gesetzt. Entweder kommt tatsächlich eine Person vorbei oder, wie in dem vorliegenden Fall, sollten die Wertsachen auf dem Grundstück deponiert werden und die Opfer sahen noch nicht mal die Abholer. Es kam auch schon vor, dass die Täter in der Dunkelheit vor dem Balkon der ahnungslosen Opfer erschienen und die Wertsachen dann auf Zuruf von den Opfern vom Balkon geworfen wurden. Grundsätzlich gilt: Die Polizei wird niemals Wertsachen bei Ihnen abholen oder sichern wollen! Auch keine Staatsanwaltschaft oder eine andere "Behörde" wird dies tun. Beenden Sie solche Gespräche immer sofort und wählen Sie den Notruf 110.

#### Reisetasche aus PKW entwendet

Wiesbaden, Gustav-Adolf-Straße, 30.03.2020, 18:00 Uhr - 31.03.2020, 14:30 Uhr - (He) Zwischen Montag, 18:00 Uhr und Dienstag, 14:30 Uhr entwendeten unbekannte Täter aus einem in der Gustav-Adolf-Straße geparkten BMW Mini eine Reisetasche samt Kleidungsstücken. An dem PKW wurde eine Seitenscheibe eingeschlagen, und sich so Zugriff auf die Tasche verschafft. Es entstand ein Gesamtschaden von mehreren Hundert Euro.

#### Motorroller gestohlen

Delkenheim, Münchener Straße, 30.03.2020, 18:00 Uhr - 31.03.2020, 15:00 Uhr - (He) In der Nacht von Montag auf Dienstag entwendeten unbekannte Täter in Delkenheim in der Münchener Straße einen auf einem Parkplatz abgestellten Roller im Wert von circa 600 Euro. Der schwarze Roller wurde am Montag, gegen 18:00 Uhr letztmalig gesehen. Gestern, um 15:00 Uhr stand er

dann nicht mehr an Ort und Stelle. Täterhinweise liegen nicht vor.

Auf der Polizeidienststelle Joint geraucht

Wiesbaden, Bertramstraße, 01.04.2020, 02:30 Uhr - (He) In der vergangenen Nacht konnte sich ein 41-jähriger Mann nicht mit dem Konsum von Cannabis zurückhalten, bis er die Diensträume des 1. Polizeireviers in Wiesbaden verlassen hatte. Der Mann erschien gegen 02:30 Uhr auf der Wache und erklärte, dass er eine Strafanzeige erstatten wolle. Zuvor bat er jedoch darum, die Toilette im Wartebereich des Polizeireviers benutzen zu dürfen. Freundlich, wie die Polizei nun mal ist, wurde dies natürlich gestattet. Als der Mann die Toilette nach einigen Minuten nicht wieder verlassen hatte, fragten die Beamten nach, ob denn alles in Ordnung sei. Hierauf erfolgte keine Reaktion. Nach mehreren Aufforderungen doch endlich die Toilette zu verlassen, wurde die Tür wieder geöffnet. Heraus kam jedoch nicht nur der 41-Jährige, sondern auch noch ein besonderer Geruch. (Nicht was Sie jetzt denken) Es war der klassische Geruch eines gerauchten "Joints". Der Gast auf der Polizeitoilette hatte dort tatsächlich Cannabis konsumiert, konnte jedoch die Verwunderung der anwesenden Beamtinnen und Beamten darüber nicht wirklich nachvollziehen. Neben der von ihm erstatteten Anzeige wurde nun auch noch eine Strafanzeige wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz gegen den 41-Jährigen gefertigt. (Anmerkung: Bei dieser Meldung handelt es sich nicht um einen Aprilscherz!)